

27 MI
05

16.30 — 17.30	FESTIVAL-ERÖFFNUNG	Festivalzentrum_Hof
18.00 — 19.00	»WE WILL FIGURE IT OUT« Sööt/Zeyringer	Theaterhaus PERFORMANCE
20.00 — 21.00	»SILENT SPRING« Kasia Wolińska	Festivalzentrum_Turnhalle PERFORMANCE
21.30 — 22.45	»AMERICA IS NOT READY FOR THIS« Karol Radziszewski	Festivalzentrum_Aula FILM

trans—

MI 27.05.

23.00 — 02.00	ERÖFFNUNGSABEND Sarah Farina	Festivalzentrum_Bar+Club DJ-SETS
---------------	---------------------------------	-------------------------------------

28 DO
05

19.30 — 20.30	»SILENT SPRING« Kasia Wolińska	Festivalzentrum_Turnhalle PERFORMANCE
21.00 — 23.00	»J.U.D.I.T.H.« Marja Christians und Isabel Schwenk	Kufa PERFORMANCE
23.00 — 24.00	»NACHTGESPRÄCH« Bar geöffnet	Festivalzentrum_Café+Bar

29 FR
05

21.00 — 22.00	»EDEN« Mala Kline	Burgtheater PERFORMANCE
21.00 — 22.15	»MIRA FUCHS« Melanie Jame Wolf	Festivalzentrum_Turnhalle PERFORMANCE
22.00 — 04.15	»NACHTSCHICHT« 04.15 »SUNRISE-SET« Tetron	Festivalzentrum+Stadt Anmeldung notwendig
23.00 — 24.00	»NACHTGESPRÄCH« Bar geöffnet	Festivalzentrum_Café

30 SA
05

19.00 — 20.30	» « VOLLMILCH	Theaterhaus PERFORMANCE
21.00 — 22.15	»MIRA FUCHS« Melanie Jame Wolf	Festivalzentrum_Turnhalle PERFORMANCE
ab 23.00	(WIE) WOLLEN WIR IN ZUKUNFT TANZEN? TS Jessica Marnie, Lotic, DJ Marfox, The Press Group	Festivalzentrum_Bar+Club DJ-SETS

31 SO
05

12.00 — 19.00	»INTOPIA« Séverine Urwyler	Festivalzentrum Anmeldung notwendig PERFORMANCE
15.00 — 16.30	» « VOLLMILCH	Theaterhaus PERFORMANCE
17.00 — 18.00	»VÖLKER, HÖRT DIE SIGNALE!« Arbeiter_innen-Chor	Festivalzentrum_Aula KONZERT
20.00 — 21.00	»LONELY, LONELY« Sööt/Zeyringer	Burgtheater PERFORMANCE

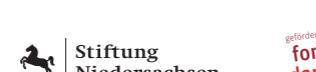
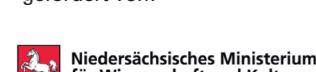
SO 31.05.

21.30 — 22.30	»NACHTGESPRÄCH«	Festivalzentrum_Café
23.00 — 01.00	»N'TOKO«	Festivalzentrum_Bar+Club KONZERT

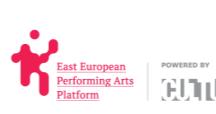
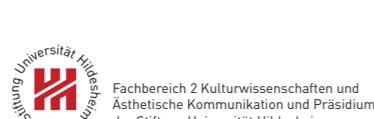
01 MO
06

22.30 — 23.30	»NACHTGESPRÄCH«	Festivalzentrum_Café
ab 23.00	»THIS IS THE END!«: DJ Ohi Ho Bang Bang (Perlentaucher), Ja/kim (Eastlodgel), Tappen- doppler & Claudia (Les Parties Modestes)	Festivalzentrum_Bar+Club DJ-SETS

gefördert von:



in Kooperation mit:



Medienpartner:



27.05. – 01.06.2015, Hildesheim

europa

index

» « THEATER PERFORMANCE

VOLL: MILCH

(In deutscher Sprache und deutscher Gebärdensprache sowie mit englischer Übersetzung)
» « ist ein Stück von VOLL: MILCH und drei Expert_innen über Sprache, Unterdrückung, das Wetter und Revolution. VOLL: MILCH steht nicht mehr alleine auf der Bühne und keiner spricht für sich. Für » « arbeitet VOLL: MILCH mit drei Expert_innen des Alltags zusammen. Diese verbindet ihre besondere Beziehung zu Sprache und Sprechern und vor allem mit der Sprache einer Minderheit, der Gebärdensprache. VOLL: MILCH setzt mit dieser Arbeit ihr Forschen an den Themen Sprache, Identität, Repräsentation und Wirkmächtigkeit fort.
» SA 30.05. 19 UHR + SO 31.05. 15 UHR / Theaterhaus

A

»AM LAUFENDEN BAND« VIDEO INSTALLATION

(In deutscher Sprache mit englischer Übersetzung)

Was Arbeit bedeutet ist immer eine Frage der Zeit, in der sie stattfindet. Das wird deutlich, wenn ein Austausch zwischen Menschen am Anfang und Ende ihres Arbeitslebens stattfindet – Studierenden und Senior_innen.
» Was willt ihr eigentlich von uns? «, » Wie interessiert euch das überhaupt? « Und im nächsten Moment sind wir bereits auf dem Postamt, im Haushaltspflichtjahr, in der Munitionsfabrik und in der Schneiderei. Im Rahmen der Begegnungen und Gespräche entsteht so ein audiovisuelles Projekt, das eine Tür zu neuen, vergangenen Welten und Werten bereithält.

Ein Projekt in Kooperation mit dem Senior_innenheim am Steinberg in Ochtersum und im Rahmen des Hildesheimer Stadtjubiläums.
» (Wie) wollen wir in Zukunft arbeiten? — Vermittlung
(Ausstellung bis zum Ende des Festivals geöffnet; EINTRITT FREI)
» DO 28.05. — Ausstellungseröffnung 15.30 UHR / Festivalzentrum Aula

B

BLOG

Der Blog: Das multimediale Panoptikum zum Festival.
transeuropa digital erzählt.

— www.transeuropa2015.tumblr.com —

C

»CULTURAL WORKER 3 IN 1« (2013 / 53 MIN) FILM

Marta Popivoda

(OmU)
CULTURAL WORKER 3 IN 1 ist ein Dokumentarfilm über die Rolle der Kulturarbeiter_innen in den linken freien Kultur- und Kunstszene Ex-Jugoslawiens. Der Film folgt verschiedenen Protagonist_innen dieser Kunst- und Kulturszenen auf der Suche nach Möglichkeiten, im post-sozialistischen Kontext von Skopje, Belgrad, Zagreb und Ljubljana vom Standpunkt der Kunst aus zu intervenieren. Im Zentrum stehen dabei die starken Verlechtungen von Kunst, Theorie und Aktivismus in dieser Region.
Im Anschluss Gespräch mit Kontekst Kolektiv
— KONGRESS — (Wie) wollen wir in Zukunft arbeiten?
» FR 29.05. 19 UHR / Festivalzentrum Aula

D

»EDEN« PERFORMANCE

Mala Kline

(In englischer Sprache)
In der Solo-Performance EDEN der Künstlerin Mala Kline treffen zwei Welten aufeinander: Das Hier und Jetzt der Begegnung von Performer und Publikum prallt auf die Sphäre der Bilder, die unweigerlich im Raum entstehen – innerhalb, außerhalb und zwischen den Körpern. EDEN nähert sich diesen Bildern der Figur eines Clowns. Die Bühne, die an einen leeren Club erinnert, verwandelt sich in eine Traumwelt voll Imagination, in der Gesten und Paradoxien auf spielerische und humorvolle Weise aufeinandertreffen. EDEN ist kein Zustand von Ruhe und Glückseligkeit. EDEN ist eher ein Ort, wo Wunden mit Rasiertüchern geheilt werden.
» FR 29.05. 21 UHR + SA 30.05. 19 UHR / Burgtheater

»ERÖFFNUNGSABEND« DJ-SETS

Sarah Farina

Die Berlinerin Sarah Farina macht sich vor allem in den letzten Jahren einen Namen in der Underground Bass Szene. Ihre Sets sind be_rühmt für ihre intensiven Basslines und futuristischen Breakbeats. Sie macht genreübergreifende Musik, die sie selbst als »rainbowbass« bezeichnet. Sarah Farina ist Gründungsmitglied des Platten-labels »Through my speakers«. Sie teilte sich die DJ Box mit internationalen Künstler_innen wie Loefah, Disclosure, Gaslampkiller, und vielen mehr und spielte ihre Shows im letzten Jahr in über mehr als zehn Ländern. (nur AK / 2 – 4 EURO)*
Detailliertes Programm: — www.transeuropa-festival.de
» MI 27.05. 23 UHR / Festivalzentrum Bar+Club

E

GASTGEBEN

Gemeinsam wohnen und arbeiten – unter dem Dach des Festivalzentrums: In der Kaiserstraße 43 – 45 befinden sich sowohl ein Café, das beinahe durchgängig geöffnet ist, ein Partybereich, Aufführungsräume, Büros und eine Herberge für die Residenz_künstler_innen.

F

INTERNATIONALE JUGENDGEMEINSCHAFTSDIENSTE (IJGD)

Seit Mitte Mai sind 12 Jugendliche aus allen Teilen der Welt bei transeuropa aktiv. Sie engagieren sich beim Aufbau des Festivalzentrums (— Gastgeber), arbeiten während des Festivals am — Blog und bei der die beiden Kongresse (— KONGRESS) verbindenden — »NACHTSCHICHT«. Die jungen Erwachsenen stellen dem Festival ihre Arbeitskraft ohne monetäre Vergütung zur Verfügung.
Die IJGD organisieren seit 1950 Freiwilligenarbeit. Durch die Angebote des Vereins haben junge Menschen die Möglichkeit, sich gesellschaftliche Verhältnisse bewusst zu machen. Wichtig ist den IJGD die Förderung der Toleranz und der Abbau von Vorurteilen zwischen Angehörigen verschiedener Kulturen, sozialer Schichten, Religionen und Weltanschauungen.
— (Wie) wollen wir in Zukunft arbeiten? — Vermittlung

»INTOPIA: ONE-TO-ONE SOUND PERFORMANCE

Séverine Urvyler

(In deutscher und englischer Sprache)
Die Künstlerin Séverine Urvyler lädt die Besucher_innen auf ihrer Klangmassageliege zu einer Reise in Körperräume ein. Mittels Schallwellen am Körper entsteht ein auditives Erlebnis, das dem Hörvergang von Insekten ähnelt, die mit den Beinen hören. Wie durch eine Landschaft bewegt sich die Klangkomposition fragmentarisch durch den Körper. Mancherorts entsteht ein klares Klangbild, wenn Knochen und Hohlräume, wie Schädel oder Brustkorb, die Klänge verstärken. Anderorts, an den Randzonen, wird eine körperliche Reaktion erzielt, etwa ein Zucken der Finger oder ein Schaudern den Kniestäben. Die Installation spielt mit den Wahrnehmungskonventionen des Hör- und Tastsinns: Auf der Liege kann der Körper als Raum – und umgekehrt – erfahren werden, während die eigene Präsenz sich in verschiedenen erlebten Gegenwerten zerstreut.
— Residenz
(Anmeldung erforderlich)
» DO 28.05. 17 – 24 UHR // FR 30.05. 16 – 23 UHR, SA 31.05. – MO 01.06. 12 – 19 UHR / Festivalzentrum

J

»JUDITH« THEATER PERFORMANCE

Marja Christians und Isabel Schwenk

(In englischer Sprache)

Feministisch, Dada-Dildo-Derrida-Dekonstruktivistisch setzen sich die Performerinnen in JUDITH mit Friedrich Hebbels Textvorlage auseinander. Mit viel Körperschweiß und Komik hinterfragen sie strukturelle gesellschaftliche Herrschaftsverhältnisse und ihre eigene Macht position als weiße Frauen in verqueerten Formen des Begehrts. Die auf ihre Rippen heruntergehengte Tragödie in fünf Akten wummert und schlägt um sich. Mit anschließendem Nachgespräch im Dunkeln.
» DO 28.05. 21 UHR / Kufa

K

KONGRESS

(WIE) WOLLEN WIR IN ZUKUNFT ARBEITEN?

Ein Kongress mit Anleitungen zur ungehorsamen Imagination

(In englischer und deutscher Sprache)

Wir – wer kann das sein? Wollen wir überhaupt arbeiten? Und wenn nicht, was dann? Wer ist die Arbeit_innenchaft der immateriellen Arbeit? Mit wem nehmen wir den Arbeitskampf auf? Wessen Arbeit bleibt unsichtbar? Welche Zeiten kommen nach der Aufhebung von Arbeits- und Freizeit? Wie wollen wir uns organisieren? Wann war die Vergangenheit schon mal zukünftiger als die Gegenwart? Und wie steht es eigentlich mit dem Versprechen, die Technologien würden Arbeit irgendwann überflüssig machen?

Wir nehmen uns zwei Tage und eine Nacht, um Antworten zu versuchen und neue Fragen zu stellen. Gemeinsam mit eingeladenen Gästen widmen wir uns Diagnosen und Spekulationen über Vergangenheit und Zukunft der Arbeit – im Kunstfeld und darüber hinaus. Der Kongress ist Barcamp, nicht enden wollendes Gespräch und Versammlung zugleich – Ort für Kritik, Imagination und Praxistests.

Wir laden ein zu Gesprächen, Workshops, Vorträgen und Screenings von und mit: Blind Date Collaboration (Künstler_innen-Kollektiv), cobracheater,cobra (Künstler_innen-Netzwerk), Friederike Habermann (Wirtschaftswissenschaftlerin & Aktivistin), Julek Kreutzer (Choreographin, Initiatorin von Artist's Pledge), Karolina Dreyt (Geisteswissenschaftlerin & Aktivistin), Konstanze Schmitt (Künstlerin), Kontekst Kolektiv, MASKA – Research Group (Künstler_innen-Kollektiv), dem Publikum.

#WIR #KOLEKTIVITÄT # (SELBST-)ORGANISATION # ARBEITSKAMPF #ZEIT #NICHT-ARBEIT #CARE # TECHNOLOGIEN #SELBST #UNSICHTBAR

— »NACHTSCHICHT« — (Wie) wollen wir in Zukunft arbeiten?
Detailliertes Programm: — www.transeuropa-festival.de
(EINTRITT FREI)

» FR 29.05. 10 – 18 UHR + SA 30.05. 11 – 18 UHR / Festivalzentrum Aula

KONTEXT

transeuropa wird von allen Teilnehmenden gemeinsam hervorgebracht. In den kontextualisierenden Formaten haben die Teilnehmenden des Festivals die Möglichkeit, ihre Fragen, Kritiken, Eindrücke und Erfahrungen zu benennen und miteinander zu teilen. Wir suchen Verknüpfungen und Widersprüche zwischen den einzelnen Bereichen des Festivals und wollen diese diskutieren. (EINTRITT FREI)
— Nachgespräche

#KONTEXT #FRAGEN #ERFAHRUNGEN #KRITIK #ARTIST TALK #OFFENFUERALLE #VERSTECKT

L

»LONELY LONELY« PERFORMANCE

Sööt / Zeyringer

(In englischer Sprache)

In LONELY LONELY beschäftigen sich Sööt/Zeyringer mit der Spannung zwischen erwünschter und unerwünschter Einsamkeit, mit menschlicher Nähe und dem gleichzeitigen Bedürfnis nach Privatsphäre. Mit trockenem Humor, feiner Ironie und unter Zuhilfenahme von Pappkarten entwickeln die beiden Performerinnen rhythmisch-dialogische Choreografien der Ein- und Zweisamkeit, in deren Reduziertheit und präziser Aufführung immer wieder Überraschungsmomente und Poesie aufblitzen.

— »We will figure it out« — Residenz

» MI 27.05. 20 UHR + DO 28.05. 19.30 UHR / Festivalzentrum Turnhalle

M

»MIRA FUCHS« PERFORMANCE

Melanie Jane Wolf

(In englischer Sprache mit deutscher Übersetzung)

MIRA FUCHS ist eine Expertin. Eine Expertin im Tabledance. Sie ist die Künstlerin der Tänzerin Melanie Jane Wolf, die acht Jahre lang als Stripperin in einem der größten Clubs in Melbourn gearbeitet hat. Aus dem in langjähriger Praxis erworbenen spezifischen Bewegungsmaterial des Tabledance schreibt Melanie Jane nun die Memoiren eines Körpers. MIRA FUCHS ist ein fragmentarischer Essay über Fragen und Widersprüche von Geschlecht, Sexualität und Genuss, Tanz als Arbeit und der rätselhaften Politik der Körper. In einer Performance der Intimität stellt sich Mira deinem Blick – und bittet dich um einen Tanz.

» FR 29.05. 21 UHR + SA 30.05. 21 UHR / Festivalzentrum Turnhalle

N

NACHTGESPRÄCHE

(In deutscher und englischer Sprache)

Am Ende des Tages treffen wir uns zum Nachtgespräch im Festivalcafé und sprechen über die vorrangigsten Aufführungen. Jede Diskussion wird von eingeladenen Gästen begleitet und setzt sich unter verschiedenen Schwerpunkten mit dem jeweiligen Festivaltag auseinander.

(EINTRITT FREI)

— Kontext

» DO 28.05. 23 UHR / FR 29.05. 23 UHR / SO 31.05. 21.30 UHR / MO 01.06. 22.30 UHR / Festivalzentrum Café

NACHTSCHICHT

(Hauptsächlich in englischer Sprache)

It's cosy, it's shiny, it's gloomy, it's bright, it's the moon.

The moon facilitator.

Wir folgen dem moon facilitator durch die nächtliche Stadt. Im Schein des Mondes begeben wir uns auf Wege und Umwege. Erforschen Orte, Existenzien und Lebensweisen von und durch unsichtbare Arbeit. Wir erleben Hildesheim aus der Open Map, wir suchen Umgebungen als Akteur_innen, wir suchen künstlerische Positionen und Spuren der Arbeit. Wir finden sie an den moon bases. Dort angelangt geht es gleich weiter: SMS an den moon facilitator und ein neuer Prad wird eröffnet – die Nacht vergeht wie im Fluge. Doch die Schicht ist erst beendet, wenn der moon facilitator uns in den Sonnenaufgang entlässt...

Von und mit: contemporary intimacy movement, Euer Ernst, Hobby Horse Ltd., Jakob Huffell, Josefine Soppa für Wolfe&Kabel, Tetro u.a.
— KONGRESS — (Wie) wollen wir in Zukunft arbeiten?

Detailliertes Programm: — www.transeuropa-festival.de
(Anmeldung erforderlich)

» FR 29.05. 22 UHR – 05.05 UHR / Start: Festivalzentrum

N'TOKO KONZERT

Der international arbeitende Hip-Hop-Künstler und Produzent N'toko ist für seine spektakulären Auftritte und technischen Fähigkeiten bekannt. In den letzten zehn Jahren kollaboriert er mit Musiker_innen verschiedenster Stilrichtungen. Als Teil der slowenischen Protestbewegung 2012 machte er sich auch als politischer Aktivist und Autor einen Namen. Sein letztes Album »Mind Business« erschien 2013 auf dem japanischen Plattenlabel Call and Response Records.

» SO 31.05. 23 UHR / Festivalzentrum Bar+Club

P

»PORTRAYED BY CHILDREN«

PERFORMANCE + AUSSTELLUNG ZUM ARBEITS PROZESS

Das Geheimnisvolle Blatt

(In deutscher Sprache)

Elf Künstler_innen öffnen ihr Atelier. Sie stellen sich und ihre Arbeiten vor und laden die Festivalbesuchenden dazu ein, sich auf verschiedene Arten porträtieren zu lassen. IN PORTRAYED BY CHILDREN sind Kinder die Künstler_innen. Sie zeichnen, sie fotografieren, sie arbeiten an Porträts – die Erwachsenen stehen Modell. Zwischen Performance und bildender Kunst erforschen wir gemeinsam die Hierarchien zwischen jungen und alten Menschen und stellen uns die Frage, was es bedeuten könnte, Erwachsenen zu sein.

(Anmeldung erforderlich)

» DO 28.05. 17 – 24 UHR // FR 30.05. 16 – 23 UHR, SA 31.05. – MO 01.06. 12 – 19 UHR / Festivalzentrum

(WIE) WOLLEN WIR IN ZUKUNFT ARBEITEN?

www.transeuropa-festival.de
www.facebook.com/transeuropahildesheim
www.transeuropa2015.tumblr.com

W

»WE WILL FIGURE IT OUT« PERFORMANCE

Sööt / Zeyringer

(In englischer Sprache)

Wir glauben, dass die interessantesten und kreativsten Lösungen in den Situationen entstehen, die zunächst gänzlich unlösbar scheinen. Probleme zu lösen ist ein Charakteristikum sowohl unserer künstlerischen Arbeit sowie zeitgenössischer Kunst im allgemeinen. Wenn wir in unserer Probenarbeit auf Probleme stoßen, werden sie zu interessanten, für sich stehenden Phänomenen. Gerade dann, wenn das Hindernis als unlösbar erscheint, suchen wir nach Wegen mit dem Problem umzugehen, sich ihm zu nähern oder es auszutricksen. Wir untersuchen das Lösen und die Überwindung dieser Hindernisse, aber auch die Momente des Scheit